

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

27.9.1869 (No. 265)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Montag den 27. September

1869.

## Die landwirthschaftliche Centralausstellung

bleibt auch noch heute, Montag den 27. September, geöffnet und an diesem Tage gegen ein Eintrittsgeld von 6 fr., um auch minder Bemittelten den Eintritt zu ermöglichen.

Karlsruhe, den 25. September 1869.

### 2.2. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins.

#### 2.1. Bekanntmachung.

Die von den Ausstellern landw. Producte und Fabrikate bis Dienstag den 28. d. M., Abends, nicht abgeholtene Ausstellungsgegenstände werden Mittwoch früh 8 Uhr auf dem Schloßplaz zu Gunsten der Ausstellungskasse öffentlich versteigert.

Centralstelle des landw. Vereins.

### 3.1. Das Handels-Institut,

Kasernenstraße 6,

das sich bisher einer großen Anzahl Schüler zu erfreuen hatte und ramentlich in Beziehung der Vorbildung der einjährigen Freiwilligen glückliche Resultate erzielte, nimmt wieder

am 1. Oktober d. J.

neue Schüler auf; es wird aber freundlich gebeten, die Anmeldungen in thunlichster Eile zu machen, da bei einer gewissen Anzahl wegen dem einzuhaltenden Lehr-Cursus abgeschlossen werden muß.

Anmeldungen: Kasernenstraße 6, Karlsruhe.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, im 2. Stock, gut möblirt, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11.

3.3. In dem lebhaftesten Theil der Langenstraße ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Langenstraße 193 eine Etiege hoch links.

\* In der alten Waldstraße 39 ist ein gut möblirtes Zimmer für 8 fl. per Monat an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Große Herrenstraße 56 sind 2 möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, mit Aussicht auf den Garten gegenüber, eines mit 2 Kreuzstöcken, das andere mit 1 Kreuzstock, sogleich an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten.

#### Zimmervermietung.

\* Ohne Möbel ist auf 23. Oktober ein kleines, heizbares Zimmer — nach dem Hof zu — für den Jahreszins von 40 fl. zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlestraße 43.

#### Keller zu vermieten.

\* Ein geräumiger Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Haus-Miethgesuch.

Auf 23. Oktober wird am hiesigen Plaz ein ganzes nicht allzugroßes Haus zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten vermittelt W. Merke jun., Geschäftsagent, 18 Herrenstraße. 22.

#### Wohnungsgeuch.

\*2.2. Eine ältere Dame sucht sogleich oder auf den 23. Oktober in einem anständigen Hause zwischen der Waldhornstraße und dem Marktplaz eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, auf die Straße gehend, mit Alkov oder zwei Zimmern nebst Küche und Holzstall. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 12 im Hinterhaus.

#### Zimmergesuch.

\*2.2. Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer in Mitte der Stadt werden auf den 1. November zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn Hofbäcker Kiefer, Langenstraße 74, abzugeben.

#### Wohnungsgeuche.

Ich suche, auf 23. Oktober beziehbar, nachstehende Wohnungen:

- 1) von 7—8 Zimmern, Küche und Zugehörden;
- 2) von 5—6 Zimmern, Küche und Zugehörden;
- 3) 2 Zimmer, unmöblirt, im mittleren Stadttheil.

W. Merke jun., Geschäftsagent, 2.2. 18 Herrenstraße.

#### Dienst-Anträge.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, zuverlässiges Kindsmädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 32 im untern Etod.

#### Beschäftigungs-Anträge.

\*2.2. Feinmechaniker, Holz- und Metalldreher, Schreiner und Spengler finden bei hohem Verdienste dauernde und belehrende Arbeit in dem Polytechnischen Arbeitsinstitut von J. Schröder in Darmstadt.

#### Stellegesuch.

\* Ein Frauenzimmer, welches 2 1/2 Jahre in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft conditionirte, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

#### Verloren.

\*3.2. Vorgestern Abend wurde auf dem Wege von der Adler- bis zur Sophienstraße eine silberne Uhr nebst goldener Kette und Medaillon verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung: Sophienstraße 11 im 2. Etod.

**Gasthaus- u. Bierbrauerei-Verkauf.**

2.2. In einer sehr belebten Stadt des Mittelrheintales, in welcher jede Woche ein großer Markt abgehalten wird, ist ein großes Gasthaus mit Schulgerechtigkeit, großem Tanzsaal, 14 Fremdenzimmern, Scheuern, Ställen nebst einer vollständigen Bierbrauerei aus freier Hand zu verkaufen. Der Kaufpreis übersteigt 17,000 fl. nicht und sind die Kaufbedingungen günstig. Die Uebernahme kann sogleich erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Erbprinzenstraße 25.

**Verkaufsanzeigen.**

\*5.2. Ein noch gut erhaltener eiserner **Serd** ist Bezugs halber um 24 fl. zu verkaufen: **Ruppurrer Chaussee 22.**

\* Die **Romanzeitung** von 4 Jahrgängen (1865, 1866, 1867 und 1868), jeder 4 Bände, ganz neu eingebunden, ist im Auftrage zu verkaufen: **alte Waldstraße 39.**

**Anerbieten.**

An einem guten Mittagstisch können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres **Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.**

**Privat-Bekanntmachungen.  
Feine Chocoladen,  
Bonbons, jeder Art,  
Bonbonnières**

empfehlen  
**G. Nitzhaupt, Hof-Conditor,**  
3.3. **Friedrichsplatz 5.**

**Karlsruher Wasser**  
von  
**L. Wolff & Sohn.**  
Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Niedrigwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.  
Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.  
Bon unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Lampenöl,  
doppelt raffiniertes,  
Petroleum,**  
bestes, wasserhelles,  
empfehle ich zu den billigsten Preisen.  
**Conradin Haagel,**  
3.2. **Großh. Hoflieferant.**

**Lilionesse**  
entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten: Sommerprossen, Heberflecken, Nodul-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe.  
Garantirt per 1/4 Flasche 1 fl. 30 fr.,  
1/2 Flasche 48 fr.  
Bei Herrn **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,  
**G. Pennrich**, Waldstraße 12,  
**Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

**Leopold Abend,**  
2.2. **4 Bahnhofstraße 4,**  
empfehlen:  
prima Schweinefett . . . per Pfund 27 fr.  
" Alpenbutterfischmalz . . . " 32 fr.  
" Schweizerkäse . . . " 26 fr.  
" Lambergerkäse . . . " 15 fr.  
" Renchner Rahmkäse . . . " 18 fr.  
bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

\*3.3. Das bereits über 29 Jahre daber bestehende  
**Commissions-Bureau**  
von  
**J. Scharpf,**  
welches die Fertigung von Witt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schuldenposten auf gültlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich nun  
**Karlsstraße 43.**

**Bermiethung von Velocipedes.  
Velocipedes,**  
das Neueste und Eleganteste in zweirädrig und dreirädrig, empfiehlt  
**S. Marktstahler,**  
3.3. **kleine Herrenstraße 13.**  
**Unterrichts-Ertheilung.**

**Sttlingen.**  
\*3.3. Den Bewohnern von Karlsruhe empfehle ich **Sttlinger Schirtings** und **Chiffons**, bei Abnahme von einem ganzen Stüde zu Fabrikpreisen.  
**G. Williard, Wittwe.**  
**Anzeige.**  
\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend  
**Karl Häuser, Langestraße 125.**

3.2. Den  
**Lahrer hinkenden Boten**  
für 1870

empfehlen  
**Ludwig Erhardt,**  
31 Erbprinzenstraße 31.

**Lahrer Hinkende pro 1870**  
soeben eingetroffen bei  
2.2. **Müller & Gräff.**

\* **Jungbier.**  
Von heute an verzapfe ich mein selbstgebrautes Jungbier.  
**A. Kettner, Brauer,**  
Langestraße 33.

**Brauerei Höpfer.**  
Heute, Montag den 27. September, Abends 7 Uhr,  
**Concert**  
von Komiker **Schmidt** nebst Gesellschaft.  
(zwei Damen und zwei Herren).

**Vorlesungen.**  
Meine Vorlesungen über sechs Tragödien der Eifersucht (Shakespeare's „Othello“, Voltaire's „Zaire“, Calderon's „Arzt seiner Ehre“, Alfieri's „Philipp II.“, Lessing's „Sara Sampson“ und Raupach's „Isidor und Olga“) nebst Betrachtungen über die englische, französische, spanische, italienische und deutsche Tragödie beginnen **Samstag** den 2. Oktober im Saale der Landesgewerbehalle, **Karl-Friedrichstraße 19**, im zweiten Stock, Abends 6 Uhr.  
Eintrittskarten zu einem Gulden für sämtliche 6-7 Vorträge sind von Dienstag den 28. September an bei Herrn Hoflieferanten **Conr. Haagel** und Abends am Eingang in den Saal zu haben.  
**K. F. Schöcklin.**

2. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
**Tagesordnung**  
auf  
Montag den 27. September 1869,  
Vormittags 10 Uhr.  
1) Anzeige neuer Eingaben.  
2) Wahl dreier Candidaten für die Präsidentsstelle.  
3) Wahl der Sekretäre.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Montag den 27. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Noderich Benedix.  
Dienstag den 28. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

24. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 1"		unwölkt
6 " Abds.	+ 12	28" 1"		
25. Sept.				
6 U. Morg.	+ 12	28" 1"	West	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1"		unwölkt
6 " Abds.	+ 16	28"	Südwest	hell

**Ämtliche Mittheilungen.**

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 24. September 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Josef Frier in Frankfurt a/M. das Ritterkreuz zweiter Klasse Allerhöchsthohes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König der Niederlande verliehenen Ordensdekorationen zu erteilen, und zwar: dem Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Freiburg für das Großkreuz und dem Großh. Ministerpräsidenten im Haag, Legationsrath von Böhlen und Halbach für das Kommandeurkreuz mit Stern des Ordens vom Niederländischen Löwen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor v. A. Heinrich Freiherrn von Roggenbach das Großkreuz mit Schwertern Allerhöchsthohes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlußung vom 20. d. M. gnädigst geruht, den Professor Georg Joachim am Gymnasium in Lahr unter Anerkennung seiner treuen Dienstleistungen auf 1. October d. J. in Ruhestand zu versetzen; den Professor Karl Roth am Lyceum dahier an das Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim, den Professor Cosmas Weber an der höheren Bürgerschule in Willingen an die höhere Bürgerschule in Ettenheim zu versetzen; zu Professoren zu ernennen: am Lyceum dahier den Lehramtspraktikanten Friedrich Maximilian Böller, am Lyceum in Rastatt die Lehramtspraktikanten Valthasar Sernattinger und Emil Oster; am Gymnasium in Donaueschingen den Universitätsbibliothekar Dr. Wilhelm Berger in Freiburg und den Lehramtspraktikanten Arnold Herrmann in Donaueschingen; am Gymnasium in Lahr den Lehramtspraktikanten Ernst Heinrich Dähler am Lyceum in Wertheim; am Gymnasium in Laubertschhofen den Lehramtspraktikanten Emil Bender in Wertheim; am Realgymnasium in Mannheim den fürstlich Fürstbergischen Berginspektor Vogelgesang in Donaueschingen, den Professor Richter an der höheren Bürgerschule in Schopfheim, den Lehramtspraktikanten Karl Schüss in Gerbach; am Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim den Lehramtspraktikanten Christian Stoßert in Pforzheim; an der höheren Bürgerschule in Ladenburg den Lehramtspraktikanten Meinrad Mutter daselbst; ferner zu ernennen: zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Schopfheim den Professor Franz Fayer Gertz an der höheren Bürgerschule in Ettenheim; zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Willingen den Professor War in Donaueschingen, zum Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule in Ettingen den Lehramtspraktikanten Karl Adolf Konrad daselbst.

**Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Verkaufslokal verlassen habe und in

**Nr. 177 der Langenstraße,**

in das Haus des Herrn Alois Huber, gezogen bin.

Kurzwaren, Handschuhe, sowie Buntstickereien und die zum Garniren mit Stickereien stets neuesten Gegenstände werden, wie seither, Spezialitäten meines Lagers bleiben.

Ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich hiermit herzlich danke, auch ferner zu bewahren und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

**Ludwig Oehl,**

7.7.

Langenstraße 177.

**Billigste Preise.**

6.6. Das Magazin deutscher, französischer und englischer Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel

**Friedrich Wolf & Sohn,**

Hoflieferanten,

Langenstraße 104, Ecke der Herrenstraße,

empfehlen eine reiche Auswahl von zu Geschenken aller Art sich eignenden Gegenständen.

**Feste Preise.**

**A. J. Dreyfuss**

empfehlen das Neueste in Kleiderstoffen, Seidenzeugen, Chales, Mänteln, Tuch und Buckskins, Ausstattungsgegenständen, als: Barchent, Drillch, Leinwand, Piqué, Satins und Flanell-Decken, große und kleine Teppiche, Vorhangzeuge, sowie viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

**Regenmäntel, prima Stoffe und Modelle, von 8 fl. an.**

